gutes Schmetterlingsbuch um billigen Preis zu liefern, haben dieselben in der That glücklich erreicht.

Ebendasselbe gilt von dem Käfersammler, welcher über 500 möglichst treu nach Originalien gezeichnete grössere Arten in guten Bildern vorführt.

Die deutschen Namen sind neben den lateinischen bei allen Arten angegeben und in alphabetische Verzeichnisse gebracht, welche den Gebrauch der Bücher wesentlich erleichtern.

Druck und Ausstattung sind vorzüglich. Der Preis à 4 Mark ist ein sehr billiger. **H.**

Systematische Uebersicht der Käfer,

welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.)

799. ***Calamobius*** *Guérin.*

kalamos Halm, bioo leben.

1) ***gracilis*** *Creutz.* 3762.

marginellus Farbe. — Larve Guér. Ann. Fr. 1845. Bull. p. 65; 1847. Bull. p. 17. — München; Moosburg, Notar v. *Sonn*

Der Getreidebock lebt als Larve in Getreidestengeln. Derselbe erscheint im Juni. Das Weibchen bohrt ein Loch in den Halm und legt ein Ei hinein. Dasselbe hat circa 200 Eier, bohrt demnach 200 Halme an, wodurch ebensoviel Aehren zu Fall gebracht werden. Das Ei senkt sich bis zum ersten Knoten des Halmes. Die Larve steigt in dem Rohre bis nahe an die Aehre hinauf, durchbohrt den Halm von innen rund, so dass nur noch das äussere Häutchen stehen bleibt, die isolirte Aehre keinen nährenden Saft mehr erhält, kernlos bleibt, vertrocknet und beim ersten Wind umfällt. Später steigt die Larve nach unten, durchbohrt die Knoten nacheinander, und setzt sich endlich in den unteren Theil des Halms 3–8 Centim. vom Boden fest, um in dem von abgefressenen Theilen und Excrementen gebildeten Mulme den Winter über zu bleiben. Wenn das Korn zum Schneiden reif ist, hat die Larve bereits ihr völliges Wachsthum erreicht und sich in ihrem Lager eingenistet. Im Juni des nächsten Jahres wird sie zur Puppe, und nach wenigen Tagen kriecht der Käfer

aus, steigt in der Röhre hinauf, und bricht sich mit seinen Fresszangen zum Ausgang ein Loch. Zuweilen geht in Frankreich ein Sechstel, ja sogar ein Viertel der Ernte durch ihn zu Grunde.

Die Larve vertragt heftige Kälte, bleibt auch ein bis zwei Jahre im Stroh, geht aber leicht durch Trockenheit zu Grunde.

E. Lepturini.

800. *Necydalis* Linné.

1) ***abbreviata*** *Panz.* 3763.

major Guér. — Augsburg, *Gscheidlen*; München; Regensburg n. s.; Nürnberg; Erlangen; Aschaffenburg an Buchen, Professor Dr. *Döbner*; Frankfurt an Eichen und Buchen, v. *Heyden*; Oberlais ein Weibchen, während es Eier an eine hohle Buche ablegte, Decan *Scriba*.

2) ***major*** *Linn.* 3764.

abbreviata Fabr. — Salicis Muls. — Duponti Muls. — ichneumonea Degeer. — ♂ Populi Büttner. — Augsburg; München, bei Nesselohe auf einem Tisch, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Aschaffenburg s. s.; Gern, Regensburg, *Schrank*; Frankfurt, Hauptmann v. *Heyden*; Friedberg, mehrere Stücke an Weiden, Decan *Scriba*.

Larve in Buchenholz und in Weiden.

801. *Molorchus* *Fabricius.*

Molorchos ein mythologischer Name.

1) ***minor*** *Linn.* 3765.

dimidiatus Fabr. — medius Schrank. — ceramboides Degeer. — Zusmarshausen; Augsburg n. s., Lechablass Mai, Lechfeld Juni; München, Geiselgasteig Mai, Grünwald durch Abklopfen, Juni, in Holzstössen im Sendlinger Wald h., Juni, Juli, Nymphenburg, an der Kaiserklause, Mai; Tegernsee, in Fichten, in trockenen Aesten an lebenden oft zu Hunderten, Dr. *Kr.*; Freising, in Menge aus Eichenrinde gezogen, Mai; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s. s.; Eichstädt; Weiden, auf Dolden n s., *Schmidt*, Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald, ziemlich h.; Aschaffenburg n. s. an Fichten, Professor Dr. *Döbner*; Darmstadt, Dr. *Nebel*; v. *Heyden* hat den Käfer aus Buchenholz erzogen.

2) ***minimus*** *Scop.* 3766.

Umbellatarum Linn. — pygmaeus Dahl. — Larve Laboull. Ann. Fr. 1858 p. 141. — München, zwischen Harlaching und Grünwald durch Abklopfen, Juni, Dr. *Kr.*; Freising n. h., Weihenstephan, Mai, Juli; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regens-

burg s.; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Aschaffenburg s.; Hessen n. s. besonders auf Spiraeen.

802. *Rhamnusium* Latreille.

Rhamnusios ein Eigenname.

1) ***bicolor*** *Schrank.* 3767.

Salicis Fabr. — etruscum Rossi. — rubroviolaceum Fourcr. — ruficolle Herbst. — Schranki Laich. — Larve Chap. et Cand. Mém. Liége. 1853. p. 589. t. 8. f. 5. — Augsburg; München, bei der Reichenbacherbrücke an einer Baumstange, Juni, Thalkirchen an Weidenstämmen und an Zäunen, Mai bis Juni, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Regensburg n. s.; Dinkelsbühl; Nürnberg in alten hohlen Linden; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald s., Ebrach; Würzburg; Aschaffenburg n. s.; Hessen n. s. — var. glaucopterum Schaller. — München, unterhalb Bogenhausen und bei Föhring an Weiden, Mai, Juni, *Gistl*; Erlangen; vor den drei Linden bei Soden im Taunus mit der Stammart, v. *Heyden.*

803. *Stenocorus* Geoffroy.

stenos eng, koros.

Rhagium *Fabricius.*

rhegnymi reissen, zerschröten.

1) ***sycophanta*** *Schrank.* 3768.

mordax Fabr. — inquisitor Oliv. — ♂ scrutator Oliv. — ♂ cephalotes Muls. — ♂ grandiceps Thoms. — Larve Heeger. Sitzgsb. Ac. Wien. 1858. p. 104. t. 2. — Im ganzen Gebiet n. s.; Larve in Eichenstämmen, März bis Juni.

2) ***Linnei*** *Laich.* 3769.

inquisitor Fabr. — bifasciatus Schrank. — mordax Degeer. — Larve Westw. Introd. I. p. 370. f. 44. nr. 21. — Im ganzen Gebiet n. s., Larve in Buchen und Eichen, Mai, Juni.

3) ***inquisitor*** *L.* 3770.

indagator Fabr. — rubecula Bergstr. — Im ganzen Gebiet n. s., Larve in Fichten und Kiefern, vorzüglich in Stöcken, Mai, Juni.

4) ***bifasciatus*** *Fabr.* 3771.

anglicus Gmel. — elegans Herbst. — maculatus Laichart. — parisinus Fourc. — Larve Chap. et Cand. Mém. Liége. 1853. t. 8. f. 4. — Letzner. Jahresb. schles. Ges. 1857. 35. p. 136. — Im Gebiete n. s., auf gefälltem Nadelholz, Larve in Eichenstöcken. Mai, Juni. — var. Ecoffeti Muls. — Baiern, Alpen.

804. *Toxotus* *Serville.*

toxotes Bogenschütze.

A. Oxymirus *Mulsant.*

1) ***cursor*** *Linn.* 3772.

♂ noctis Linn. — vittatus Gmel. — dentipes Mulsant. — Zusmarshausen; Augsburg; München, bei der Au, Mai; Tegernsee, Mai; Königsalpe bei Kreuth, Juni, Dr. *Kr.*; Freising n. s., Wald bei der Wiesenkirche; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald n. s., anf sandigen Wegen; Aschaffenburg s. s.

B. Argaleus *le Conte.*

2) ***Schäfferi*** *Laichart.* 3773.

cinctus Fabr. — dentipes Muls. — Steigerwald, bei Ebrach ♂, bei Stollberg das ♀; Kissingen, ein Stück, Wiedergesess, in Sammlung v. *Heyden.*

3) ***meridianus*** *Linn.* 3774.

Im ganzen Gebiete n. s., auf Blüten, besonders auf Dolden und auf Stöcken, Mai bis Juni. — var. chrysogaster Schrank. — splendens Laich. — München.

4) ***Quercus*** *Götz.* 3775.

♀ dispar. — Panz. — ♂ humeralis Fabr. — niger Oliv. — Zusmarshausen; München s., zwischen Harlaching und der Menterschwaige von Buchen abgeklopft, Juni, im englischen Garten, Ismanning auf Dolden, Juni, Dr. *Kr.*; Freising s.; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s. s.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fränkische Schweiz h., Juni; Steigerwald s.; Kissingen s., *Rösch*; Friedberg, Dr. *Renner*; Ober-Lais einzeln an Eichen, Decan *Scriba.*

805. *Pachyta* *Serville.*

pachytes Dicke.

A. Acmaeops *le Conte.*

1) ***Lamed*** *Linn.* 3776.

pedella Dogeer. — ♂ spadicea Payk. — München.

2) ***quadrimaculata*** *Linn.* 3777.

timida Scop. — Zusmarshausen; München, bei Pullach, auf Dolden und Vogelbeerblüte, Juni, Baierbrunn, Juli, Geiselgasteig

auf Spiraea Aruncus, am Ammersee, Juli, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fränkische Schweiz; Fichtelgebirg; Bamberg in Wäldern, auf Dolden oft in grosser Menge, Professor *Hoffmann*; Steingaden auf Baumblüten, Gern auf Doldenblüthen, *Schrank;* Auerbach in der Bergstrasse.

3) ***interrogationis*** *Linn.* 3778.

Ob in Baiern?

4) ***elathrata*** *Fabr.* 3779.

Immenstadt, *Stark;* Passau.

5) ***pratensis*** *Laichart.* 3780.

strigitata Fabr. — lateralis Estlund. — semimarginata Randall. — München, bei Pullach, September; Geiselgasteig, Mai, Sendlingerwald, Juni; in der Kaiserklause bei Tegernsee, Ende Mai, Dr. *Kr.*; Passau; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fränkische Schweiz. — var. marginata Fabr. — spreta Kugellan. — Baiern.

B. Judolia *Mulsant.*

6) ***sexmaculata*** *Linn.* 3781.

testaceofasciata Degeer. — Passau; Eichstädt (?).

7) ***trifasciata*** *Fabr.* 3782.

Salzburg.

8) ***cerambyciformis*** *Schrank.* 3783.

octomaculata Schaller. — decempunctata Oliv. — quadrimaculata Scop — sexmaculata Panz. — sexpunctata Muls. — Stenzi Villa. — Zusmarshausen; Augsburg; München, Geiselgasteig, Harlaching auf Dolden, Juli, Pullach, Juni, Ebenhausen, Juli, Hesselohe, Maria Einsiedl, Tegernsee am Albach, August, *Dr. Kr.*; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Baireuth, Culmbach auf Dolden s., *Schmidt*; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Würzburg; Aschaffenburg h.; Hessen h.

C. Anthophylax *Leconte.*

9) ***collaris*** *Linn.* (Acmaeops.) 3784.

carneola Schrank. — ruficollis Degeer. — thalassina var. β. Schrank. — Im ganzen Gebiet, häufig auf Blüthen, Mai bis Juli.

806. *Gaurotes* *Leconte.*

gauros prächtig, stolz.

1) ***virginea*** *Linn.* (Pachyta). 3785.

thalassina Schrank. — Im ganzen Gebiete n. s. auf Blüten, Mai bis Juli.

807. *Strangalia* Serville.

strangalia Schlinge, Strick, List.

1) ***aurulenta*** Fabr. (Leptura.) 3786.

quadrifasciata Rossi. — Larve Perris. Ann. sc. nat. 1840. p. 90. t. 3. A. f. 26. 28. — München; Culmbach s., Juni, *Schmidt;* Fichtelgebirg; Reichelsheim im Odenwalde, v. *Heyden*; Aschaffenburg zwei Stücke, Professor Dr. *Döbner;* Schlangenbad ein Stück, Senator v. *Heyden.*

2) ***quadrifasciata*** *Linn.* (Leptura.) 3787.

apicata Steph. — octomaculata Degeer. — Zusmarshausen; Augsburg; München, Sendlingerwald auf Schlagholz von Fichten, August, Pullach auf Blüten, Juni, Grünwald auf Dolden, August, Starnberg, Juni, Gundelalpe, August, Kreuzberg bei Tegernsee, August, Dr. *Kr.*; Pfaffenhofen a. d. Ilz; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. g.; Baireuth, Culmbach, auf Dolden h., Juni, *Schmidt*; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Aschaffenburg n. s.; Hessen n. s. besonders im Süden.

3) ***revestita*** *Linn.* (Leptura.) 3788.

villica Fabr. — Augsburg, Leitershofen, *Schweiger;* München; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Fränkische Schweiz; Steigerwald s. s.; Kissingen h. an gefälltem Holz, *Rösch*; Aschaffenburg s. s., Striet, Schmerlenbacher Wald; Seligenstadt an Pappeln, Decan *Scriba*; Frankfurt an einer Pappel und an Buchen einzeln, v. *Heyden*; Darmstadt, Advokat *Heyer.* — var. discicollis Heyden. — Frankfurt, Hauptmann von *Heyden.*

4) ***pubescens*** *Fabr.* (Leptura.) 3789.

atra Panz. — nigra Degeer. — ♀ auriflua Meg. in litt. — Augsburg; Passau.

5) ***aethiops*** *Poda.* (Leptura.) 3790.

atra Fabr. — melanaria Herbst. — unicolor Oliv. — Zusmarshausen; Augsburg; München, Pullach auf Dolden, Dr *Kr.*; Freising h., Weihenstephan, Mai, Juni; Passau; Regensburg n. g; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg h.; Ingolstadt in Gebüschen, *Schrank*; Hessen n. s.

6) ***maculata*** *Poda.* (Leptura.) 3791.

armata Herbst. — ♂ calcarata Fabr. — ♂ elongata Degeer. — ♂ punctatofasciata Muls. — ♂ fasciata Hoppe. — ♂ nigra Petagn. — ♂ rubens Fourc. — ♀ attenuata Strom. — ♀ binotata Muls. — ♀ calcarata Panz. — ♀ externepunctata Muls. — ♀ quinquemaculata Gmel. — ♀ Scopoliana Laich. — ♀ sexmaculata Schrank. — Larve Brehm Thierleb. VI. S. 143. — Zusmarshausen; Augsburg;

Oettingen im Hirschpark; München; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Rothenburg a. d. T., Professor Dr. *Langhans*; Steigerwald g.; Aschaffenburg s. h.; Steingaden, *Schrank*; Seligenstadt n. s., Decan *Scriba;* in Oberhessen einzeln.

Die Larve lebt in Birkenstämmen, sie hat undeutliche Augen, deutliche Füsschen, einen grossen Kopf mit dreigliederigen Fühlern. Drei bis vier Wochen nach der Verpuppung erscheint der Käfer.

7) ***arcuata*** Panz. 3792.

annullaris Fabr. — Augsburg; München; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; auf dem Kuhkopf bei Erfelden einzeln, Dr. *Nebel.*

8) ***attenuata*** *Linn.* 3793.

fasciata Scop. — quadrifasciata Bechst. — Zusmarshausen, Augsburg; München; im Sauerlacher Forst auf Achillea Millefolium, August, Gauting, zwischen Bruck und dem Ammersee auf Blüten, Juli, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Odenwald, *Widder*; Gern auf Schirmpflanzen, *Schrank*; Frankfurt, Hauptmann v. *Heyden*; Kuhkopf, Advokat *Heyer*; Worms, Dr. *Nebel.*

9) ***nigra*** *Linn.* (Leptura.) 3794.

picea Fourc. — Im ganzen Gebiet auf Blüten n. s., Juni, Juli.

10) ***bifasciata*** *Müller.* (Leptura.) 3795.

cruciata Oliv. — melanura Herbst. — quadrifasciata Poda. — Im ganzen Gebiet auf Blüten n. s., Juni, Juli.

11) ***melanura*** *Linn.* (Leptura.) 3796.

♀ similis Herbst. — sutura nigra Degeer. — Im ganzen Gebiet auf Blüten n. s., Juni, Juli.

12) ***septempunctata*** Fabr. (Leptura.) 3797.

quinquesignata Küst. — suturata Reiche. — Passau bei der Lindau, Juli, *Kittel*; Erlangen.

808. *Leptura* *Linné.*

l'eptos dünn, ura Schweif.

1) ***virens*** *Linn.* 3798.

München, Au, August, Tegernsee auf Spiraea, Astrantia, Angelica, August, September, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau.

2) ***rubra*** *Linn.* 3799.

testacea Linn. — rubrotestacea Illig. — dispar Preyssl. — Umbellatarum Laich. — Larve Perris. Ann. Fr. 1856. p. 475. t. 6. f. 397—400. — Allenthalben g., auf Blüten und an Stöcken, Juni bis August.

Die Larven leben in faulen Nadelholzstöcken. (Trost. S. 36).

3) ***scutellata*** *Fabr.* 3800.

chrysothyreos Schrank. — funerea Geoffr. — nigra Petagn. — Augsburg s.; München, Geiselgasteig, Juli, Pullach, Mai, Baierbrunn, Juli, Lochhausen, Juni, Hesselohe auf Eichenstöcken und Dolden, Ammersee, Juli, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald n. s.; Ebrach und Winkelhof; Aschaffenburg s. an brüchigen Buchen; Bettbrunn, *Schrank*; Hessen, n. s. an Buchen.

4) ***cordigera*** *Füssl.* 3801.

hastata Sulz. — Fabr. — lamed Rossi. — Augsburg.

5) ***fulva*** *Degeer.* 3802.

tomentosa Fabr. — affinis Marsh. — lutescens Villers. — melanura var. β. Linn. — testacea Fourc. — ustulata Laich. — Regensburg; Aschaffenburg n. h.

6) ***dubia*** *Scop.* 3803.

cincta Fabr. — chrysomeloides Schrank. — ♂ limbata Laich. — ♀ sanguinolenta Laich. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Gundelalpe, August, September, Miesbach, August, Kreuth, Dr. *Kr.*; Passau; Regensburg n. g.; Nürnberg; Erlangen; nicht s. auf Schirmpflanzen, *Schrank*.

7) ***sanguinolenta*** *Linn.* 3804.

ignita Geoffr. — variabilis Degeer. — Zusmarshausen; Augsburg; München, Geiselgasteig, Juli, Baierbrunn, Juli, Pullach, Juni, im botanischen Garten auf Blüten, Juli, Tegernsee, am Albach, September, Königsalpe, Juni, Niederalpe auf Sambucus Ebulus, August; Kreuth; Wolfrathshausen, August, Dr. *Kr.*; Freising s.; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald zieml. h., auf Wiesenblumen; Bamberg, Professor *Hoffmann*; auf Blüten, *Schrank*; Rheinhessen n. s.

8) ***maculicornis*** *Degeer.* (Grammoptera.) 3805.

maculosa Gmel. — Zusmarshausen; Augsburg; München g., Harlaching auf Dolden, Juli, Pullach, Juni, Hesselohe gekötschert, August, Menterschwaige auf Spiraea und Leucanthemum, Juni, Fürstenfeldbruck, Juli, Kreuth, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald ziemlich h., Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg, Prof. Dr. *Döbner*;

Friedberg, Hauptmann *Fuhr*; Salzhausen, Dr. *Nebel*; Auerbach in der Bergstrasse, Advokat *Heyer*.

9) ***erythroptera*** *Hagenb.* 3806.

rufipennis Muls. — rubens Meg. — Isenburg einigemal an Eichen, Dr. *Haag*; Wiesbaden einmal, von *Heyden*; Marburg einmal, *Zimmer*.

A. Vadonia *Mulsant.*

10) ***livida*** *Fabr.* 3807.

Pastinacae Panz. — München; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Aschaffenburg h.; Hessen h. — Leptura stragulata Germ. (elegantula Dalm.) kommt nur in Spanien, sicher nicht bei Passau vor.

809. *Anoplodera* *Mulsant.*

anoplos waffenlos, glatt, dere Hals.

1) ***sexguttata*** *Fabr.* 3808.

cincta Panz. — Uddmaniana Har. — Zusmarshausen; Augsburg; München, Hesselohe, Juni, Geiselgasteig, Juli, Maria Einsiedl, Wolfrathshausen, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg n. g.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald s., auf Blüthen von Spiraea Aruncus und Leucanthemum vulgare; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s.; Bettbrunn, *Schrank*; Seligenstadt, Babenhausen und in der Bergstrasse, Decan *Scriba*; Lorsch und Cronthal einzeln, v. *Heyden*. — var. ♂ exclamationis Fabr. — Zusmarshausen; Aschaffenburg s. s., Fasanerie.

2) ***rufipes*** *Schaller.* 3809.

rubripes Falderm. — femorata var. Fabr. — Augsburg; München n. s., Hesselohe, Juni, Pullach, Juli, Dr. *Kr.*; Freising, Weihenstephan, Juni; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fränkische Schweiz; Kissingen; Aschaffenburg s.; Seligenstadt ein Stück, Decan *Scriba*; Ems ein Stück, *Stern*.

A. Pidonia *Mulsant.*

3) ***lurida*** *Fabr.* 3810.

suturalis Oliv. — Augsburg, *Petry*; München ziemlich s., Harlaching auf Dolden, Juni, Pullach, Juni, Isarauen auf Viburnum, im englischen Garten einzeln auf Dolden, Dr. *Kr.*; Passau; Regensburg s. s.; Dinkelsbühl; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fränkische Schweiz.

810. *Cortodera Mulsant.*

1) ***humeralis*** *Schaler.* (Grammoptera.) 3811.

quadriguttata Fabr. — quadrinotata Herbst. — rugosa Chevrol. — Schalleri Gmel. — Augsburg; München; Regensburg s. s.; Erlangen; Dinkelsbühl; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg n. s., Professor Dr. *Döbner*; Seligenstadt und Ober-Lais einzeln, Decan *Scriba*; Frankfurt, v. *Heyden*. — var. femorata Fabr. an einem Holzhaufen auf dem Lehberg, Mai, Dr. *Kr.*; Dinkelsbühl; Zusmarshausen.

811. *Grammoptera Serville.*

gramme Linie, pteron Flügel.

1) ***tabacicolor*** *Degeer.* 3812.

laevis Fabr. — chrysomeloides Schrank. — Genii Gmel. — solstitialis Herbst. — melanura var. b. Müll. — Ueberall h. auf Blüten, Mai bis Juli.

2) ***holosericea*** *Fabr.* 3813.

♀ flavimana Wltl. — ♀ villosa Koy in litt. — ♀ nigra Dahl. — München, Geiselgasteig, Mai, Harlaching auf Dolden, Juli, Dr. *Kr.*

3) ***analis*** *Panz.* 3814.

varians Meg. — München; Regensburg s. s.; Nürnberg; Erlangen; Frankfurt und Cronthal mehrfach gesammelt, v. *Heyden*.

4) ***ruficornis*** *Fabr.* 3815.

femorata Marsh. — laevis Herbst. — parisina Thumb. — pumila Schaller. — Larve Perris Ann. Sc. nat. V. 1847. p. 551. t. IX. 2. f 8 13. Allenthalben g. auf Blüten, Mai bis Juli..

5) ***ustulata*** *Schaller.* 3816.

praeusta Fabr. — adusta Gmel. — splendida Herbst. — München, Harlaching auf einer Dolde, Juli, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg s. s.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald s, auf Crataegus Oxyacantha; Kissingen s., gestreift, *Rösch*; Aschaffenburg n. h.; Frankfurt aus Waldholz erzogen, v. *Heyden*; Ober-Lais einige Stücke auf Weissdornblüte, Decan *Scr.*

In Baiern finden sich 157 Arten, 20 Varietäten, 7568 Arten sind bis jetzt beschrieben.

Familie LVI. BRUCHIDAE.

A. Urodontini.

812. *Urodon* Schönherr.

ura Schweif, odus Zahn.

1) ***rufipes*** *Oliv.* 3817.

sericeus Fabr — Larve Frauenf. Verh zool. bot. Ver. Wien. 1868 p. 160. — Augsburg n. s., Spickel, Juni; München; Freising n. s., Vötting auf Reseda luteola, August; Regensburg n. s.; Aschaffenburg n. s. auf Reseda luteola; Offenbach und Flörsheim, von *Heyden*; Crumstadt und in Rheinhessen h. an wilder Reseda, Decan *Scr.*

2) ***pygmaeus*** *Gylh.* 3818.

München; Nürnberg ein Exemplar.

3) ***suturalis*** *Fabr.* 3819.

München; Passau; Regensburg, Bruderwörth s.; Flörsheim, von *Heyden*; Friedberg, Hauptmann *Fuhr*; Rheinhessen n. h., Decan *Scr.*

4) ***conformis*** *Suffr.* 3820.

rufipes var. Oliv. — suturalis var. Gylh. — Ems, v. *Heyden.*

B. Bruchini.

813. *Spermophagus* Schönherr.

sperma Same, phago essen.

1) ***Cardui*** *Bohem.* 3821.

Cisti Oliv. — rotundatus Knoch. — villosus Dej. — Augsburg; München; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg g.; Dinkelsbühl; Nürnberg g., Herrenhütte auf Sarothamnus scoparius, August; Erlangen; Steigerwald h.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s.; Seligenstadt einzeln, Decan *Scr.*; Budenheim, Rüdesheim, Mombach, Frankfurt n. s., von *Heyden.*

814. *Bruchus* Linné.

bruchos eine ungeflügelte Heuschrecke, brukeo fressen.

1) ***bimaculatus*** *Oliv.* 3822.

variegatus Germ. — pictus Hoffmsgg. — Nürnberg (?) ein Stück; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff.*

2) ***dispar*** *Gilh.* 3823.

Augsburg ein Stück; Regensburg n. s.; Odenwald einmal gefunden, *Wider.*

3) ***marginalis*** *Fabr.* 3824.

marginellus Fabr. — Larve Goureau. Ann. Fr. 1866. p. 170. — Augsburg aus Astragallus glyciphyllus gezogen; München; Freising h., Wald bei Giggenhausen, Juli, Weihenstephan, Juli auf Vicia und Astragalus glyciphyllus, und den Blüten in der Umgebung dieser Pflanze; Regensburg s. s.; Dinkelsbühl, Hesselberg, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Fränkische Schweiz; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Frankfurt auf Astragalus, v. *Heyden*; Darmstadt, Oberstlieutenant *Klingelhöffer*.

4) ***picipes*** *Germ.* 3825.

basalis Gylh. — Frankfurt, ein Stück, Senator von *Heyden*; Heidelberg, ein Stück, Juni, *Jenison*

5) ***varius*** *Oliv.* 3826.

♂ Galegae Gylh. — ♂ tarsalis Gylh. — ♀ inspergatus Gylh. — braccatus Allard. — Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*.

6) ***imbricornis*** *Panz.* 3827.

fulviventris Blanch. — Galegae Rossi. — nebulosus Oliv. — München; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald n. s.

7) ***pusillus*** *Germ.* 3828.

pumilus Steven. — Stierlini Allard. — Frankfurt ein Stück, Senator von *Heyden*.

8) ***Cisti*** *Fabr.* 3829.

ater Curtis. — canus Germ. — debilis Steph. — tibiellus Steph. — griseus Ziegl. — nigripes Ulrich — pubescens Sturm. — villosus Sturm. — unicolor Oliv. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Freising s.; Attachinger Au, August; Regensburg s. s.; Eichstädt; Dinkelsbühl; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg g.; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Offenbach und Mombach, von *Heyden*. — var. canus Germ. — Augsburg.

9) ***debilis*** *Gylh.* 3830.

Offenbach, Bergen und Mombach n. s., von *Heyden*.

10) ***olivaceus*** *Germ.* 3831.

♂ virescens Bohem. — lutescens Blanch. — Augsburg; Regensburg s.; Aschaffenburg s.; Seligenstadt und Harxheim in Rheinhessen einzeln, Decan *Scr.* — ♂ virescens Boh. im Sauerthal bei St. Goarshausen einige Mal gesammelt, Senator v. *Heyden*.

11) ***varipes*** *Bohem.* 3832.

Augsburg ein Stück; Freising, Pförer Au, Juli, Wald bei Wippenhausen, Juli.

12) ***Pisorum*** *Linn.* 3833

Pisi Linn. — cruciger Fourc. — Fabae Brullé. — Salicis Scop. — Larve Letzn. Jahresb. schles. Ges. 1854. p. 79. — Im ganzen Gebiete häufig, Juni, Juli, August.

Der Erbsenkäfer findet sich zur Zeit der Blüte auf Pisum und nach Einigen auch auf Vicia Faba ein. Das Weibchen klebt einige winzige walzige citronengelbe Eier an die junge Schote, worauf nach wenigen Tagen sich die Larven in die Schote und in die jungen Samen einfressen. Nach Nördlinger legt der Käfer die Eier einzeln an die Erbsenstellen der Schote. Die Larven sind im Späthsommer ausgewachsen, im Herbste findet die Verwandlung zu Puppe und Käfer statt. Das Insekt erscheint dann, wie auch von mir beobachtet, zuweilen schon im August. Unmittelbar vor der Verpuppung rundet die Larve ihre Höhlung so ab, und erweitert dieselbe nach aussen, dass man leicht die Erbsen erkennt, in denen eine Puppe steckt. Sie zeigen einen runden Fleck, an welchem nur noch eine runde halb durchsichtige Haut das Insekt bedeckt. Der Erbsenkäfer hat schon ganze Erbsenernten zerstört, und soll besonders in Amerika arg gehaust haben. Die angegriffenen Erbsen, in welchen die Puppe sich befindet, sinken in Wasser unter, sowie die unverletzten, so dass gegen die gewöhnliche Annahme die Scheidung auf diesem Wege nicht gelingt. Der Käfer wird erst im Jahre 1753 in Deutschland erwähnt.

13) ***rufimanus*** *Bohem.* 3834.

bipunctatus Ziegl. — Fabae Müll. — granarius var. Dej. — Augsburg; Allgäu, Obergeometer *Stark*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Elangen; Darmstadt, Dr. *Nebel*; Ems einmal gefunden, von *Heyden.*

Wurde von Curtis aus Vicia faba erzogen, die als Pferdefutter aus Sicilien gekommen war. Taschenberg sagt, er bewohne Pferd- und Gartenbohnen.

14) ***affinis*** *Fröl.* 3835.

flavimanus Bohem. — München; Regensburg n. s.; Aschaffenburg n. h.

15) ***sertatus*** *Illig.* 3836.

Ervi Fröl. — Aschaffenburg einmal, Professor Dr. *Döbner.*

16) ***seminarius*** *Linn.* 3837.

granarius Payk. — sericeus Fourcr. — affinis Steph. — taorminensis Blanch. — Augsburg Spickel, Juni, bei Deuringen, Mai; Freising am Fenster, April; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau;

Regensburg g.; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald g.; Aschaffenburg s. h.; Hessen überall h.

Lebt in Vicia faba und sepium, piciformis, Orobus tuberosus, vernus, Lathyrus, ist gern auf Rheum und Spiraea. Kommt schon im Februar vor.

17) ***luteicornis*** *Illig.* 3838.

granarius var. β Payk. — seminarius Marsh. — Augsburg ein Stück; Regensburg n. s.; Eichstädt; Steigerwald s.; Aschaffenburg n. s.; Seligenstadt; Frankfurt; Soden, und in der Bergstrasse n. h., Decan *Scr.*

18) ***rufipes*** *Herbst.* 3839.

nubilus Bohem. — Ervi Ziegl. — granarius Panz. — signatus Meg. — adspersus Sturm in litt. — atomarius Ulrich in litt. — luridus Steven in litt. — luteicornis Scheippel in litt. — rufimanus Gebl. in litt — seminarius Ulr. in litt. — Passau; Aschaffenburg n. s.; Seligenstadt, Frankfurt, Soden, in der Bergstrasse n. h.

Bach und Decan Scriba erklären diese Art für das Männchen von luteicornis Illig. — Larve in Wicken.

19) ***Viciae*** *Oliv.* 3840.

nigricornis Ziegl. — nigripes Gylh. — punctellus Bohem. — Passau.

20) ***Loti*** Payk. 3841.

Lathyri Steph. — Wastjernae Fahrs. — Augsburg s.; Freising, Pförrer Au, Juli, Wald bei Wippenhausen, gekötschert, Juli; Regensburg n. s.; Darmstadt, Dr. *Nebel*; Falkenstein, v. *Heyden*; Ober-Lais einzeln, Decan *Scr.*

21) ***Lentis*** *Frol.* 3842.

Ulicis Muls. — variegatus Meg. — Larve Heeger Sitzgsb. Wien Ac. 1859. p 215. t. 1. — Passau.

Die Weibchen des Linsenkäfers legen die Eier einzeln an Linsen ab. Die Larven fressen sich in die Schote und benagen anfangs nur die jungen Linsen, wobei die Schoten im Juli gelb aussehen. Jetzt erst sind die Linsen gross genug für die sich einfressende Larve. Sind sie aufgezehrt, so bohren sich die Larven heraus, fallen zu Boden und suchen eine herabhängende zum Einbohren geeignete neue Schote zu erreichen.

22) ***pubescens*** *Germ.* [illegible] 3843.

obscuricornis Blanch. — tomentosus Meg. — Frankfurt auf Spartium, v. *Heyden*; Friedberg, Hauptmann *Fuhr.*

23) ***villosus*** *Fabr.* 3844.

ater Marsh. — Cisti Payk. — Augsburg n. s., Leitershofen, Juni; München; Freising bei Marzling, Juli, Oktober; Moosburg,

Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Eichstädt; Nürnberg n. s.; Erlangen; Hessen n. s., v. *Heyden.*

Familie LVII. CHRYSOMELIDAE.

A. Sagrini.

815. *Orsodacna* Latreille.

orsodakne, Name eines Insektes.

Orsodacne Latreille.

1) ***Cerasi*** *Linné.* 3845.

cantharoides Fabr. — fulvicollis Fabr. Panz. — chlorotica Oliv. — glabrata Panz. — bicolor Sturm. in litt. — nigripennis Dej. — limbata Oliv. — suturalis Sturm in litt. — lineola Besser in litt. — nigroculata Moll. — pallida Goeze. — Augsburg n. h.; München; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg n. h.; Erlangen; Steigerwald g.; Aschaffenburg s. s.

2) ***lineola*** *Panz.* 3846.

nigriceps Latr. — München; Seligenstadt einzeln, Decan *Scr.*; Taunus, v. *Heyden*; Cronthal, Dr. *M. Schmidt.* — var. humeralis Latr. — coerulescens Duftschm. — Oxyacanthae Schott. — violacea Chevrol. — Seligenstadt, Decan *Scr.* — var. nigricollis Oliv. — cyanicollis Dej. — marginella Duftschm. — picipennis Duftschm. — Passau; Seligenstadt, Decan *Scr.*

B. Donacini.

816. *Donacia* Fabricius.

donax Schilfrohr.

1) ***crassipes*** *Fabr.* 3847.

aquatica β Linné. — aquatica Gmel. — aquatica spinosa Degeer (Leptura), — micans Hoppe. — striata Panz. — versicolor Besser in litt. — Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg, Dutzenteich; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen, auf Typha latifolia; Fichtelgebirg; Steigerwald h.; Darmstadt, Oberstlieutenant *Klingelhöffer.*

2) ***versicolorea*** *Brahm.* 3848.

bidens Oliv. — cincta Germ. — aquatica Martyn. — ♀ clavipes Payk. — micans Marsh. — Augsburg; München; Moosburg,

Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Aschaffenburg n. h.; Seligenstadt n. s., Decan *Scr.*; Bürgel, v. *Heyden*; Darmstadt, *Höpfner*.

3) ***dentata*** *Hoppe.* 3849.

depressa Dej. — melanocephala Marsh. — Augsburg, München; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg s.; Nürnberg; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald h.; Aschaffenburg n. h.; Seligenstadt einigemal gefunden, Decan *Scr.*; Heidelberg, *Jenison*.

4) ***Sparganii*** *Ahrens.* 3850.

bidens var. B. Gyllh. — Zusmarshausen; Augsburg; Nürnberg; Erlangen.

5) ***aquatica*** *Linné.* 3851.

dentipes Fabr. — aquatica var. γ Thunbg. — aquatica fasciata Degeer. — coccineofasciata Harrer. — fasciata Herbst. Hoppe. — nitida Gmel. — sericea Zschach. — vittata Oliv.-Schrank. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Ingolstadt, *Schrank*; Eichstädt; Nürnberg, auf Riedgräsern, Iris Pseudacorus und Typha an Sümpfen; Erlangen; Gunzenhausen, *Bestelmeyer*; Ingolstadt, auf Wasserpflanzen, *Schrank*; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg h.; Hessen h., Decan *Scr.*

6) ***limbata*** *Panz.* 3852.

Lemnae Fabr. — lateralis Bonell. — marginata Hoppe. — vittata Panz. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg, auf Ranunculus aquatilis; Erlangen; Aschaffenburg h.; Hessen, im Süden häufiger als im Norden, Decan *Scr.*

7) ***bicolora*** *Zschach.* 3853.

Sagittariae Fabr. — aquatica var. α. Thunb. — aquatica Schrank. — aurea Hoppe. — bicolor Gmel. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald h.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg n. h.; Hessen h., Decan *Scr.* — var. collaris Panz. — Moosburg, Notar von *Sonn.*; Nürnberg.

8) ***obscura*** *Gyllh.* 3854.

impressa Ahrens. — simplonia Peyrol. in litt. — simplonica Stenz in litt. — Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Gunzenhausen, *Bestelmeyer*; Steigerwald s.; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Darmstadt, Dr. *Nebel*.

9) ***brevicornis*** *Redtenb.* 3855.

♀ brevicornis Ahr. — aquatica aenea Degeer. — impressa Payk. — Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Nürn-

berg; Erlangen; Gunzenhausen, *Bestelmeyer*; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg h.; Seligenstadt h., Vogelsberg einzeln, Decan *Scr.*; Frankfurt, Senator v. *Heyden*.

10) ***thalassina*** *Germ.* 3856.

brevicornis Suffr. — impressa var. c. Gyllh. — Augsburg; Passau; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Frankfurt, v. *Heyden*; Ober-Lais, Decan *Scr.*; Darmstadt, *Höpfner*.

11) ***impressa*** *Payk.* 3857.

Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald s.; Aschaffenburg, Prof. Dr. *Döbner*; Frankfurt, v. *Heyden*; Ober-Lais, Decan *Scr.*; Darmstadt, *Höpfner*.

Von Herrn Dr. *Gemminger* zu brevicornis Redtenb. gezogen.

12) ***antiqua*** *Kunze.* 3858.

simplicifrons Lacord. — brevicornis Gyllh. — impressa var. Lacord. — Aschaffenburg s.

13) ***sericea*** *Linné.* 3859.

aenea Zschach. — coerulea Zschach. — armata Payk. — sericea var. g. Gyllh. — crassipes Oliv. — holosericea Gmel. — laevicollis Thoms. — micans Ahrens. — Nympheae Fabr. — aenea Hoppe. — crassipes var. β. Oliv. — sericea var. h. Zetterst. — Im ganzen Gebiete n. s., an Fluss-, Bach- und Seeufern auf niederen Pflanzen, Mai und Anfang Juni. — var. violacea Fabr. — Festucae Panz. — Im ganzen Gebiete n. s. s.

14) ***braccata*** *Scopol.* 3860.

nigra Fabr. — abdominalis Oliv. — palustris Herbst. — violacea Pall. — Augsburg; Passau; Nürnberg; Fichtelgebirg; Aschaffenburg h.; Frankfurt, Senator v. *Heyden*; Friedberg, Hauptmann *Fuhr*; Darmstadt, Oberstlieutenant *Klingelhöffer*.

15) ***consimilis*** *Schrank.* 3861.

discolor Hoppe. — ♀ assimilis Schrank. — aquatica var. Müller. — ♂ Festucae Fabr. — fusca Zschach. — nigra Oliv. — rufipes Oliv. — simplex Thunbg. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg g., *Busch*; Hessen h., Decan *Scr.*

16) ***affinis*** *Kunze.* 3862.

aenea Oliv. — discolor Gyllh. — nigra Payk. — Augsburg; München; Freising h., Weihenstephan auf niederen Pflanzen an Ufer der Mosach, Juli; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald ziemlich h.; Aschaffenburg n. h.; Seligenstadt und Frankfurt n. s., Decan *Scr.* — var. pallipes Kunze. — Passau; Erlangen; Steigerwald n. s. — var. rustica Kunze. — Seligenstadt; Frankfurt; Ober-Lais, Decan *Scr.*

17) ***semicuprea*** *Panz.* 3863.

simplex Fabr. — ♀ moerens Kunze. — Augsburg; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Eichstädt; Nürnberg; Erangen; Fichtelgebirg; Aschaffenburg s.; Bürgel, Seligenstadt und Rumpenheim n. s., Decan *Scr.*

18) ***clavipes*** *Fabr.* 3864.

Menyanthis Fabr. — Menyanthidis Germ. — aerea Schrank. — aquatica mutica Degeer. — crassipes Zschach. — mutica Thoms. — simplex Payk. — Larve Heeger Sitzungsb. Ac. Wien 1854. p. 38. — Augsburg s. s. Leu; München; Freising n. s.; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. g.; Nürnberg, auf Wasserpflanzen; Erlangen; Aschbach n. s.; Seligenstadt h., Decan *Scr.*

Die Larve lebt an den Wurzeln von Alisma.

19) ***simplex*** *Fabr.* 3865.

linearis Hoppe. — Im ganzen Gebiete g.

20) ***vulgaris*** Zschach. 3866.

Typae Ahrens. — linearis var. b. Gyllh. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Passau; Erlangen, auf Typha latifolia; Aschaffenburg h.; Seligenstadt und Bürgel einzeln, Decan *Scr.*

21) ***fennica*** *Payk.* 3867.

Arundinis Ahrens. — melanocephala Megerle in litt. — Frankfurt ein Stück am Mainufer, Senator v. *Heyden.*

22) ***cinerea*** *Herbst.* 3868.

Hydrocharis Fabr. — Hydrocharidis Fabr.-Kunze. — Augsburg; München; Passau; Nürnberg, auf Typha und Hydrocharis; Erlangen; Gunzenhausen, *Bestelmeyer*; Ebrach n. s.; Aschaffenburg s. s.; Seligenstadt, Decan *Scr.*

23) ***tomentosa*** *Ahrens.* 3869.

Augsburg; Landshut, Notar v. *Sonn.*; Erlangen, sparsam unter linearis.

Donacia Menyanthidis kommt nach Heeger im Oktober aus dem Wasser hervor und begattet sich nach einigen Tagen bei Windstille; die gegen Ende dieses Monats oder im November sich entwickelnden Käfer begatten sich erst im nächsten Frühjahre. Das im Frühjahre befruchtete Weibchen geht nach 6 bis 8 Tagen wieder unter Wasser, und legt bei Tage seine Eier einzeln an die dicken Wurzeln von Alisma Plantago; vierzig bis fünfzig hat es abzusetzen, die in vierzehn bis achtzehn Tagen untergebracht sind. Aus ihnen kommt nach zehn bis zwanzig Tagen die Larve zum Vorschein, sie nährt sich Anfangs von den

zarten Haarwurzeln, später von den stärkeren, und nach der dritten Häutung von der dicken Haut der äusseren Ausläufer. Sie häutet sich in sehr ungleichen Zeiträumen und braucht zur vollkommenen Ausbildung fünf bis sechs Wochen. Im erwachsenen Zustande hat sie eine Länge von fünf bis sechs Linien, und eine Dicke von $1^1/_2$‴ erreicht, ist fast walzig, am Bauche etwas ausgehöhlt, blass grünlich grau von Farbe, hat einen sehr kleinen runden und einziehbaren Kopf, sechs Beine, und am vorletzten (elften) Bauchringe zwei braune, hornige, auswärts gebogene und am Grunde genährte, lange Dornen, welche in der Ruhe nach vorn am Bauche anliegen, beim Kriechen aber als Nachschieber dienen. Der hornige Kopf erreicht kaum den vierten Theil von der Breite des mittleren Thoraxringes, trägt dreigliederige Fühler, keine Augen, sehr kleine zweigliederige Lippentaster, und einen Unterkiefer, dessen innere Lade lederartig und verkehrt eiförmig, die äussere nur kürzer, aber sonst ebenso gebildet ist, wie das Tasterstück mit seinen zweigliederigen Tastern; alle drei Theile stehen auf dem schräg gestutzten Ende der keulenförmigen Angel. Die Oberlippe ist quer viereckig und jede Kinnbackenhälfte einfach zugespitzt, an der inneren Kaufläche stumpf zweizähnig. Zuletzt fertigt die Larve an der Wurzel der Futterpflanze ein pergamentartiges, schwarzviolettes, inwendig weisses, eiförmiges Cocon, in welchem die Puppe vollkommen wasserfrei zwanzig bis fünfundzwanzig Tage ruht. Wie bereits erwähnt, kommt der Käfer vor dem Winter daraus hervor, nachdem er ein Deckelchen abnagte, hält sich eine Zeit lang an der Futterpflanze fest, bis er sich vom Wasser an die Oberfläche heben lässt; hier angelangt, steigt er an der ersten besten Pflanze empor, fliegt auch fort, wie alle Donacien, denn man findet einzelne weit entfernt von ihren Geburtsstätten und auf Pflanzen, von denen sie entschieden nicht entsprossen sind.

In Dambach bei Fürth fand ich Puppen von Schilfkäfern an Potamogeton trichoides.

817. *Haemonia* Latreille.

Haemonia ein geographischer Name.

1) ***appendiculata*** *Panz.* 3870.

Equiseti Fabr. — mucronata Hoppe. — mutica Payk. — Larve Heeger Sitzungsb. Ac. Wien. XI. 1853. p. 940. — München; Pas-

sau; Nürnberg; Erlangen, von Dr. *Hoppe* an Equisetum limosum L. entdeckt; Fichtelgebirg; Ebrach s. s.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s. s., *Striet.*

Der Käfer findet sich an Stengeln von Potamogeton-Arten unter Wasser.

C. Criocerinae Lacordaire.

818. *Zeugophora Kunze.*

zeugos Joch, phero tragen.

1) ***subspinosa*** *Fabr.* 3871.

erythrocephala Herbst. — berolinensis Gmel. — scandinavica Voet. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Freising h., Dintenhausen, August, Weihenstephan, Juli, August; Wiesenwald, August, Wiesen bei der Münchner Strasse, Juli, in Isargenist, April; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau Oberhaus beim Paraplui gestreift, August; Regensburg n. g.; Nürnberg auf Corylus und Betula; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Steigerwald s. s., an Sträuchen; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg n. s.; Hessen n. h., Decan *Scr.*

2) ***scutellaris*** *Suffr.* 3872.

Frankfurt auf Weiden, Pappeln und Erlen in Mehrzahl gesammelt, v. *Heyden.*

3) ***frontalis*** *Suffr.* 3873.

subspinosa var. γ. Gyllh. — Aschaffenburg n. s.

4) ***flavicollis*** *Marsh.* 3874.

melanocephala Bonelli in litt. — subspinosa var. Schönh. — Zusmarshausen; Augsburg n. s., Spickel auf niederen Pflanzen gekötschert Juli; Freising s., Weihenstephan von Bäumen geklopft, Juni; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Frankfurt einzeln, v. *Heyden.*

819. *Lema Fabricius.*

lema Muth, Trotz, leme in den Augenwinkeln gerinnende Feuchtigkeit (? !)

1) ***cyanella*** *Linné.* 3875.

puncticollis Curtis. — rugicollis Suffr. — ♀ cyanella Gyllh. — Larve Ruppertsb. Verh. zool. bot. Ver. Wien. XXII. 1872. p. 20. — Cornel, Stett. Zeitg. 1859. p. 44. — Augsburg; München; Freising h.; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Nürnberg; Erlangen; Aschaffenburg n. s.; Seligenstadt und Ober-Lais, Decan *Scr.*; Frankfurt und Königstein sehr einzeln, v. *Heyden.*

2) ***Lichenis*** Voet. 3876.

cyanella Fabr. — insignis Fabr. — Ueberall im Gebiete h.

3) ***Erichsoni*** *Suffr.* 3877.

Erlangen, auf feuchten, grasreichen Stellen an Gräben und Wiesen; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Seligenstadt und Frankfurt einzeln, Ober-Lais n. s., Decan *Scr.*

4) ***flavipes*** *Suffr.* 3878.

melanopoides Koy in litt. — Zusmarshausen; Eichstädt; Ingolstadt *Schrank*; Aschaffenburg sehr einzeln, Professor Dr. *Döbner*; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Isenburg, Dr. *Haag*; Heidelberg, Senator v. *Heyden.*

5) ***melanopa*** *Linné.* 3879.

azurea Voet. — Hordei Fourcr. — Ueberall im Gebiete h.; auf den Blättern der Gerste, die von der Larve oft rein abgeweidet werden, Juni, Juli, *Schrank.*

Das Getreidehähnchen, Lema melanopa und Lema cyanella, findet sich im Mai und Juni häufig auf verschiedenen Getreidearten. Mitte Juni bis Juli sind ihre schmierigen, dicken, schneckenförmigen Larven (melanopa) auf Getreideblättern, welche sie in langen Streifen abschaben. Sie verpuppen sich in der Erde, der Käfer schlüpft Anfang August aus. Er findet sich auch noch im September.

820. ***Crioceris*** *Geoffroy.*

krios Widder, keras Horn, Fühler.

1) ***Lilii*** *Scopol.* 3880.

merdigera Fabr. — merdigera var. L. — fimigera Reiche in litt. — indica Dej. — liliacea Voet. — rubra liliorum Degeer. — Liliorum Thoms. — Ueberall g. auf Lilien.

2) ***merdigera*** *Linné.* 3881.

brunnea Fabr. — Convallaria Harrer. — Larve Boudier. Ann. Soc. Linn. Par. 1825. p. 239. — Ueberall g. auf Maiblumen und Lilien. — var. rufipes Herbst. — erythropus Gmel. — unicolor Panz. — Zusmarshausen.

3) ***duodecimpunctata*** *Linné.* 3882.

Zusmarshausen; Augsburg; München; Freising; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Schwandorf, *Schmidt* n. s.; Regensburg g. an Spargel; Eichstädt; Nürnberg h., Wäldchen bei der Herrnhütte, August; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen; Fichtel-

ebirg; Aschbach h. an Spargel; Aschaffenburg n. s.; Hessen im üden h. auf Spargel, Decan *Scr.*

) ***quinquepunctata*** *Scopol.-Fabr.* 3883.

quinquenotata Gmel. — Augsburg, Professor *Petry.*

) ***Asparagi*** *Linné.* 3884.

Ueberall g. auf Spargeln. — var. campestris Laichart. — ürnberg s. auf Spargel.

Die Larven des Lilienkäfers, Crioceris merdigera, leben auf ilienblättern und den Blättern der Kaiserkrone; sie sind in Koth ingehüllt, nur der Bauch ist frei. Daher der Artname merdigera, ierda Unrath und gerere tragen, Kothträger. Sie haben sechs eine. Den Sommer über nähren sie sich von Blättern, gehen ann in die Erde, um sich zu verpuppen. Im nächsten Frühjahre erscheinen die Käfer, die man alsbald aufeinander bei der Paarung tzen sieht. Der Lilienkäfer vermag einen für seine Grösse starken irpton zu erzeugen, wenn man ihn in die hohle Hand ein- hliesst. Er erzeugt ihn durch Reibung der Flügeldecken an en Hinterleibsseiten.

Der Spargelkäfer, Crioceris Asparagi, benagt die Spargeln, bald sie aus dem Boden kommen und legt seine grauen Eier- ien darauf ab, wodurch sie zunächst blos verunreinigt werden. päter erscheint die kurze, Schnecken ähnliche, schmutziggraue ngsame Larve, die einen braunen Saft aus dem Maule lässt, sich i der Erde zu einer gelben Puppe verwandelt, um nach Rösel rei bis 4 Wochen später als vollkommene Käfer zu erscheinen. uch die Larve von Crioceris duodecimpunctata benagt Spargel- prossen.

D. Clythrini.

821. ***Labidostomis*** *Lacordaire.*

labis Zange, stoma Mund.

) ***distinguenda*** *Rosenh.* 3885.

pubicollis Rosenh. — Larve Entw. Clythr. 1852. p. 26. f. 8. — efèvr. Mon. 1872. p. 78. — Kissingen z. h., *Rösch.*

) ***tridentata*** *Linné.* 3886.

coerulescens Scopol. — viridicollis Dej. — cyanicollis Dahl. litt. — humeralis Duftschm. in litt. — Augsburg n. s., Leiters-

hofen, Juni; München; Passau; Regensburg; Eichstädt; Nürberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald n. s.; Frankfurt, a. Birken, Senator v. *Heyden*; Herchenhain im Vogelsberg, Dec. *Scr.*; Darmstadt. Dr. *Nebel*.

3) ***humeralis*** *Schneid.* 388

tridentata Fabr. — impressihumera Dahl in litt. — Lar. Rosenh. Entw. Clythr. 1852. p. 26. f. 9. — Passau; Regensbu. g.; Eichstädt; Bamberg. Professor *Hoffmann*; Erlangen; Ascha. fenburg in Mehrzahl, Professor Dr. *Döbner*; Seligenstadt ei. Stück, Decan *Scr.*; Lorsch ein Stück, Senator v. *Heyden*.

4) ***lucida*** *Germ.* 388

albipennis Mannerh. — axillaris Illig. — bisignata Falderm. — fulgida Dahl. in litt. — notata Gebl. — var. axillaris Lacord. — Harxheim in Rheinhessen einmal mehrfach gefunden, Decan *Sc.*

5) ***longimana*** *Linné.* 388

pallida Fourcr. — tridentata Panz. Larve Hübner. Füess. Arch. VI. 1785. p. 1. t. 31. f. 1—5. — Zusmarshausen; Augsbur. h.; München; Freising h., Wiesenwald Juli, Marzlinger Wiese. August, Passau, Oberhaus beim Parapiui, August; Moosburg. Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg h. Wäldchen bei der Herrenhütte, August; Erlangen; Steigerwal. n. s.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s. h.; Seliger. stadt n. s., Decan *Scr.*

Labidostomis taxicornis Fabr. (capricornis Dahl. in litt. — ♀ similis Schneid. — tridentata Petagn.) kommt nicht bei Passau vo.

822. ***Lachnaea*** *Lacordaire.*

lachnaios wollig.

1) ***sexpunctata*** *Scopol.* 3890

longipes Fabr. — München auf Klee, den seine Sackträger. larve abweidet, Freiherr v. *Stengel*, *Schrank*; Moosburg, Nota. v. *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt auf Haselnuss, Pro. fessor *Hoffmann*; auf dem Johannisberge bei Nauheim 5 Exem. plare gefunden, *Carl Stern*; Weinheim an der Bergstrasse, vo. *Heyden*.

823. ***Clytra*** *Laicharting.*

1) ***quadripunctata*** *Linné.* 3891

crocata Ziegl. in litt. — Larve Jacq. Duv. Gen. Col. I. t. 15. f. 10. — Ueberall h. — var. quadrisignata Maerk. — Larve Ro. senh. Entw. Clythr. 1852. p. 22. f. 1. — Zusmarshausen; Augs. burg; Seligenstadt und Ober-Lais auf Eichen, Schlehen und Bu. chen fressend, aber stets nur in der Nähe von Colonien de. Formica rufa; Frankfurt und Soden, v. *Heyden*, welcher Puppen. gehäuse in solchen Colonien fand.

2) ***laeviuscula*** *Ratzeb.* 3892.

quadripunctata Laichart. Oliv. — comosa Eschsch. in litt — fasciata Ziegl. in litt. — maculata Ziegl. in litt. — Larve Rosenh. Entw. Clythr. 1852, p. 23 f. 2. — Augsburg h.; München; Freising h., Pförrer Au an Weiden, Juli; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Nürnberg; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Erlangen; Weiden n. s., *Schmidt*; Steigerwald; Aschaffenburg h.; Hessen n., Decan *Scr.*

Clytra salicaria M. (quid?) ist bei Passau angegeben.

Die Larve von Clythra quadripunctata steckt in einem schwarzen Futterale, welches sie aus Excrementen fertigt. Sie spinnt dasselbe oben zu und irgendwo an zum Ueberwintern, sodann nochmals, wenn sie sich verpuppen will. Am dickeren Unterrande kommt nach wenigen Wochen der Käfer daraus hervor, indem er den Boden herausarbeitet, wozu bei der Bröckeligkeit des Gebäudes wenig Kraftaufwand nöthig ist. Man hat die Larve öfter in Ameisenhaufen (Formica rufa) gefunden.

824. *Gynandrophthalma* *Lacordaire.*

gynandros Bastard, ophthalmos Auge.

1) ***salicina*** *Scopol.* 3893.

cyanea Fabr. — sapphirina Gmel. — coerulea Fourcr. — Pericariae Schrank. — Polygoni Moll. — ruficollis Herbst. — nitida N. Poda. — Ueberall g., Mai, Juni.

2) ***flavicollis*** *Charpent.* 3894.

melanocephala Dahl in litt. — Augsburg; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Erlangen.

3) ***affinis*** *Hellw.* 3895.

collaris Schrank. — musciformis Schrank. Schneider. — Augsburg; Freising h., Weihenstephan auf Bäumen, Mai, Juni; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg n. s.; Königstein n. h. auf Haseln, v. *Heyden.*

4) ***xanthaspis*** *Germ.* 3896.

collaris Schmid. — lateralis Andersch. in litt. — München; Regensburg s. s.; Fränkische Schweiz; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans.*

5) ***aurita*** *Linné.* 3897.

bicolor Grimmer. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Freising n. s., Weihenstephan auf Bäumen, Mai; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Regensburg n. s.; Nürnberg; Erlangen; Fränkische Schweiz; Steigerwald s.; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Darmstadt, Dr. *Nebel.*

825. *Chilotoma* Lacordaire.

cheilos Lippe, temno schneiden.

1) ***musciformis*** *Goeze.* 3898

bucephala Schaller. — muscoides Fourcc. — Passau; Regensburg s.; Kissingen, auf dem Calvarienberg s. h., *Rösch*; Friedberg, Hauptmann *Fuhr*.

826. *Coptocephala* Latreille.

kopto abschneiden, kephale Kopf.

1) ***Scopolina*** *Linné.* 3899.

cyanocephala Oliv. — ♂ plagiocephala Fabr. — Scopolina var. K. Lacord. — Scopolii Gmel. — Zusmarshausen; Augsburg s. s.; Freising s., Schwaiger-Au, Juli; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Eichstädt; Erlangen; Steigerwald n. s.; Darmstadt, Advocat *Heyer*.

2) ***unifasciata*** *Scop.* 3900.

quadrimaculata Linn. — bimaculata Fabr. — melanocephala Schaller. — Scopolina Panz. — Latreillei Ziegl. in litt. — Larve Rosenh. Entw. Clythr. p. 25. f. 5. — Zusmarshausen; Augsburg n. s.; München; Freising bei Wippenhausen, August; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau, Oberhaus beim Paraplui, August; Regensburg s.; Nürnberg h., Schmausenbuck, Juli; Erlangen; Burghausen und Gern, August, *Schrank*; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Offenbach und Mombach h., auf Peucedanum Oreoselinum, v. *Heyden*; Darmstadt, Advocat *Heyer*.

3) ***rubicunda*** *Laichart.* 3901.

quadrimaculata Harrer. — rubra Fourcr. — tetradyma Küst. — Scopolina var. G. Lacord. — München; Regensburg s. — var. floralis Oliv. — bistriatomaculata Küst. — plagiocephala Oliv. — tibialis Dufour in litt. — Larve Rosenh. Entw. Clythr. p. 24. f. 4. — München.

E. Lamprosominae Lacordaire.

827. *Oomorphus* Curtis.

oon Ei, morphe Gestalt.

Lamprosoma Kirby.

lampros glänzend, soma Leib, Körper.

1) ***concolor*** *Sturm.* 3902.

maritimus Steph. — unicolor Brullé. — München; Freising n. s., Wald bei Thalhausen auf Bäumen, April, Weihenstephan

in Moos, April, unter Steinen, Mai; Nürnberg; Fränkische Schweiz; Darmstadt, Dr. *Nebel*; Jugenheim in der Bergstrasse häufig an Epheu gesammelt (v. *Heyden*).

F. Eumolpinae Baly.

828. *Adoxus Kirby.*

adoxos gering, unscheinbar.

Eumolpus Weber.

Eumolpos ein Eigenname.

1) ***obscurus** Linn.* 3903.

nigroquadratus Degeer. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Freising s., Weihenstephan von Bäumen geklopft, Mai; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Nürnberg; Erlangen; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Steigerwald zieml. s.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

2) ***Vitis** Fabr.* 3904.

villosulus Schrank. — Larve Guér. Ann. Fr. 1846. Bull. p. 35. — Augsburg, Professor *Petry*; Regensburg n. s.; Fürth, Professor Dr. *Langhans*; Steigerwald s.; Aschaffenburg s.; Frankfurt und Heidelberg, Senator v. *Heyden*; Rheinhessen, Decan *Scr.* — Nach Menault ist Eumolpus obscurus ein dem Klee Südfrankreichs sehr schädliches Insekt.

Nach Fabricius zerfrisst Eumolpus Vitis im südlichen Europa die Reben erbärmlich (misere depascit). Nach Rozier nährt er sich von den ersten Sprossen, den Ranken, Blättern und jungen Trauben, wodurch der Weinstock selbst für das nächste Jahr Schaden leidet. Nach Oken sehen die Blätter des Weinstockes von ihm zerfressen, manchmal wie ein Sieb aus. Nicht glaublich ist die Angabe, dass er sich im Herbste am Rebholz verberge und wieder in die Erde krieche. Ferner, dass er im Winter (!) die zarten Wurzeln der jungen Weinstöcke zernage.

829. *Chrysochus Redtenbacher.*

chrysochos Goldmacher.

1) ***pretiosus** Fabr.* 3905.

Alni Fourcr. — azureus Oliv. — cyaneus Linn.-Oliv. — dalmatinus Villa in litt. — laevicollis Eschsch. in litt. Regensburg s.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Systematische Uebersicht der Käfer, welche in Baiern und der nächsten Umgebung

vorkommen. (Fortsetzung.) 132-157